

Nicolaus Heinen

# MISSION **VERTRAUEN**

Wege aus der Eurokrise – Wege aus der Unsicherheit

**A 263989**

---

mitteldeutscher verlag

# Inhalt

<b>I</b>	<b>Eine Frage mit Folgen</b>	<b>9</b>
<b>II</b>	<b>Systemvertrauen: Konstante unserer Gesellschaft</b>	<b>13</b>
	Vertrauen   Sozialvertrauen   Misstrauen und Gleichgültigkeit: Vertrauen in Gefahr   Vertrauen besonderer Art: Systemvertrauen   Kontrolle   Transparenz   Systemvertrauen, Markt und Wirtschaftsordnung   Systemvertrauen vor neuen Herausforderungen   Unendliches Wissen ...   ... unendliche Möglichkeiten ...   ... und eine Beschleunigung des Lebens setzen Systemvertrauen unter Druck	
<b>III</b>	<b>Von der Eurokrise zur Systemvertrauenskrise</b>	<b>37</b>
	Über Immobilien und falsches Vertrauen   Die Immobilienkrise wird zur Finanzkrise ...   ... und fast zur Weltwirtschaftskrise   Staatsschuldenkrise und Eurokrise: Weckruf für Menschen und Märkte   Vergebliche Lösungsversuche: Die Eurokrise wird zur Vertrauenskrise in Politik und Wirtschaft   Schockschwerenot   Faktor 1: Mangelnde Konsequenz und gebrochene Versprechen   Faktor 2: Ratlosigkeit und Richtungskämpfe ohne Übernahme von Verantwortung   Faktor 3: Eine Geldpolitik, die aufgegeben wird   Unser Systemvertrauen ist massiv erschüttert   Medien: Zwischen Verantwortung, Suggestionskraft und Aufregerkultur   Finanzmärkte: Irrationale Rückkopplung mit Medien und Tagespolitik in Echtzeit   Die doppelte Vertrauenskrise	
<b>IV</b>	<b>Aufräumarbeiten – auf der Suche nach Vertrauensankern</b>	<b>91</b>
	Vertrauensanker Nr. 1: Regeln   Vertrauensanker Nr. 2: Perspektiven durch Wachstum   Vertrauensanker Nr. 3: Werte – Orientierungspunkte unserer Gesellschaft	

## **V Regeln und Wettbewerb – neues Vertrauen**

### **in die Politik**

108

Mit Regeln zu neuem Systemvertrauen: drei Ansätze | Europa basiert auf Regeln | Heutige Lösungsansätze: zu zaghaft, zu schwach, zu mutlos | Papiertiger Nr. 1: Koordinierung der Haushaltspolitik | Papiertiger Nr. 2: Makroökonomische Überwachung | Papiertiger Nr. 3: Finanzmarktregulierung und Bankenaufsicht | Auf falschen Fährten ... | Irrweg Nr. 1: Eurobonds | Irrweg Nr. 2: Wirtschaftsregierung und Fiskalunion | Irrweg Nr. 3: Finanztransaktionssteuer | Was uns droht | Der bessere Weg: neue Spielregeln für mehr Wettbewerb | Finanzmärkte bleiben das Spielfeld: Wettbewerb statt Rundumbetreuung | Euro-Austritt ist keine Lösung | Implikationen für die Haushaltspolitik: Eigenverantwortung und Förderung | Implikationen für die Wirtschaftspolitik: neue Kompetenzen für die Kommission | Einheitliche Finanzmarktregulierung und Bankenaufsicht als Voraussetzung für wirksame Korrektivfunktion des Marktes | Regeln, Wettbewerb und Demokratie

## **VI Neue Perspektiven durch Wachstum**

172

Wachstumsdebatten: über Wollen und Können | Welt ohne Wachstum? | Wie entsteht Wachstum? | Die Mischung macht's | Ein neuer Marshallplan für Europa? | Wachstum und Sparzwang: langfristig ein Traumpaar! | Der richtige Weg | Zunächst: Haushalte konsolidieren und Kosten kürzen! | Sodann: Wettbewerbsfähigkeit ausbauen, Kraft tanken, wachsen | Wer soll das bezahlen? | An die Fleischtöpfe! Mittel sind reichlich vorhanden | Geld ist Vertrauenssache: europäische Geldordnung unter Druck | Geldpolitik und Wachstumsmodelle: Target2, die nächste Herausforderung | Wachstum schafft Selbstvertrauen

## **VII Neues Vertrauen durch Werteorientierung**

214

Herausforderung Nr. 1: Anpassung nach der Krise | Herausforderung Nr. 2: Schwellenländer als neue Konkurrenten | Herausforderung Nr. 3: demografischer Wandel | Regeln und Wachstum als alleinige Antwort auf die Sinnfrage? | Wir brauchen eine Debatte über Werte | Grundlagen einer Wertedebatte | Europa: Die Wertedebatte muss national geführt werden, | Hinwendung zu den Kardinaltugenden als Lösung? | Politik und Klugheit | Politik und Gerechtigkeit | Politik und Tapferkeit | Politik und Maßhalten | Tugenden für Unternehmen: für neues Vertrauen in die Soziale Marktwirtschaft | Unternehmen

und Klugheit | Unternehmen und Tapferkeit | Unternehmen und Maßhalten |  
Unternehmen und die (ausgleichende) Gerechtigkeit | Werteorientierung in  
der Wirtschaft: schwierig, aber möglich | Wertedebatte in der Politik: Fernziel  
oder Illusion? | Die letzte Hürde ist die schwerste: Eliten heben ab

**VIII Mission Vertrauen** 266

Politik und Gesellschaft in der Pflicht | Dialog veranstalten, Gesellschaft aktivieren – in Deutschland und Europa | Erstens: Europa ist Identifikationsgemeinschaft | Zweitens: Europa ist Konvergenzgemeinschaft | Drittens: Faktische Abhängigkeiten bestehen, und die anderen warten auf uns | -Vertrauenskultur als Wettbewerbsvorteil: unsere Chance

Anmerkungen 288

Danksagung 296